

Meeressohn

Juliane Werding

Von einer Woge ins Dorf geschwemmt
lebt er mit ihnen und blieb doch fremd
Er war ein Träumer
und im Traum sah er sie
Weiß wie das Mondlicht schien ihr Haar
Augen mit Farbe von Opal
ein Körper aus Wellenspiel gemacht
Er wurde von den andern nur der Meeressohn genannt
denn seine Augen sahen was sonst niemand sah
Und manchmal hörte er den Ruf aus einem andern Land
da wusste er dass sie sein Schicksal war
Ein fremdes Boot lief an den Strand
gelenkt von ferner Zauberhand
Es rief ihm beim Namen
er stieg ein und war fort
Es trug so schnell wie ein Delphin
ihn zu dem Regenbogen hin
am Anfang der Farben empfing sie ihn
Er wurde von den andern nur der Meeressohn genannt
denn seine Augen sahen was sonst niemand sah
Und manchmal hörte er den Ruf aus einem andern Land
da wusste er dass sie sein Schicksal war
Du hast dein Ziel erreicht sagt sie
dies hier ist dein Land
Es ist das Reich der Phantasie
gebaut von deiner Hand
Er wurde von den andern nur der Meeressohn genannt
denn seine Augen sahen was sonst niemand sah
Und manchmal hörte er den Ruf aus einem andern Land
da wusste er dass sie sein Schicksal war
Er wurde von den andern nur der Meeressohn genannt
und seine Augen sahen was sonst niemand sah